

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit am 11. Dezember 2023

Kundenfreundlichkeit durch Abholschrank im Bürgerbüro Mitte

Mehr Flexibilität und damit mehr Kundenfreundlichkeit ist in städtischen Verwaltungen enorm wichtig. Jede Bürgerin, jeder Bürger muss im Laufe des Lebens mehrfach die Meldestelle einer Stadt aufsuchen, um einen Personalausweis, Reisepass oder im Bedarfsfall einen Parkausweis zu beantragen. Während bei der Beantragung der verschiedenen Unterlagen die Bürgerbüros zu deren Öffnungszeiten aufgesucht werden müssen, kann die Abholung fertiger Ausweise auch außerhalb der Öffnungszeiten über einen Abholschrank erfolgen. So haben z. B. die Städte Langenhagen, Wetter (Ruhr) oder Neuruppin diese Möglichkeit geschaffen und damit für mehr Bürgerfreundlichkeit und Flexibilität gesorgt. Sofern der Kunde bzw. die Kundin die Abholung über diese Station wünscht, ist es nach einer Sms-Mitteilung über die fertigen Unterlagen möglich, mittels eines persönlichen PIN-Codes, seinen alten Ausweis in ein entsprechendes Abgabefach zu werfen und anschließend aus dem sich öffnenden Fach seinen neuen Pass in Empfang zu nehmen.

Durch seine zentrale Lage und dem vorhandenen Vorraum eignet sich das Bürgerbüro Mitte besonders gut, hier einen Abholschrank einzurichten, der auch außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros erreichbar ist.

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit möge beschließen:

Der Dezernent wird aufgefordert, dem Ausschuss bis zum Sommer 2024 eine Konzeption zur Installation einer Ausweis-Abholstation im Vorraum des Bürgerbüros Mitte vorzulegen. Dabei soll die Anzahl der erforderlichen Fächer ebenso erfasst werden wie das Verfahren über die Abholung (Legitimationsmöglichkeiten PIN-Code, Fingerabdruck etc.) sowie die Verweildauer bei Einlage bis zur maximalen Abholzeit und Abgabe der auslaufenden Pässe.

Sönke Allers
Martina Kirschstein-Klingner
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Astrid Milch
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hiltz
Bernd Freemann
FDP-Fraktion